

«Feuer und Wasser» – eine Exkursion für Bündner Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler lernen bei der eintägigen Exkursion «Feuer und Wasser» die Gefahren des Feuers sowie andere Naturgefahren zu erkennen. Die 5.- und 6.-Klässler und -Klässlerinnen werden anhand praktischer Beispiele für die Prävention und Schadenminderung sensibilisiert. Im Mai und Juni fand die Exkursion zum 7. Mal statt. von Markus Feltcher

Ein deutsches Zitat lautet: «Feuer und Wasser sind zwei gute Diener, aber schlimme Herren.» Feuer zum Heizen und Kochen, Wasser zum Waschen und Gies- sen sind «wunderbar». Als Brand oder als Hochwasser sind sie «hochgefährlich» und können Menschen töten und Gebäude zerstören.

Bereits zum siebten Mal wurde die Schülerexkursion Feuer und Wasser durchgeführt. Die Schulklassen wurden von der Gebäudeversicherung Graubünden zu dieser eintägigen Exkursion eingeladen. Vom 9. Mai bis zum 28. Juni 2022 nahmen rund 2400 Schülerinnen und Schüler von 5. und 6. Klassen aus dem ganzen Kanton an der Exkursion auf dem Areal der Ems-Chemie AG teil.

Dort lernten sie mit praktischer Arbeit, wie man sich gegen die Gefahren von Feuer und Wasser schützen kann. Es wurde mit Kopf, Herz und Hand gelernt. Das Echo der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie aus der Lehrerschaft war sehr positiv.

An diversen Posten viel zu entdecken

Täglich reisten um die 80 erwartungsvolle Jugendliche mit ihren Begleitperso-

nen nach Ems. Die Kinder wurden an vier Arbeitsplätzen trainiert. Am ersten Arbeitsplatz «Prävention» wurde an diversen Beispielen aufgezeigt, wie mit wenig Aufwand gefährliche Situationen entschärft werden können. Im «Wohnhaus» wurden verschiedene Szenarien dargestellt, die eine grosse Brandgefahr aufweisen. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten dieses und notierten sich Situationen, die zu einem Brand führen könnten.

Am zweiten Arbeitsplatz «Experimente» wurde 1:1 aufgezeigt, wie sich ein Fehlverhalten auswirken könnte. Anhand diverser Experimente wurde vorgeführt, welche Auswirkungen z. B. eine unsachgemäss entsorgte Batterie haben kann oder was es bedeutet, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.

Am dritten Arbeitsplatz «Wasser» machten die Feuerwehrleute die Kinder mit verschiedenen Situationen rund um die Gefahr Wasser bekannt. Mit Sandsäcken und Holzplanken mussten die Wassermassen umgeleitet werden, damit ein Stall mit Geisslein nicht geflutet wurde.

Am vierten Arbeitsplatz «Feuerwehr» waren die jungen Menschen Angehörige

der Feuerwehr, die unter schwierigen Verhältnissen Wasser transportieren, Feuer löschen und Personen und Tiere retten mussten.

Wirkungsvolle Präventionsarbeit

Die Gebäudeversicherung Graubünden organisierte den Anlass zusammen mit der RhB und neu mit der Werksfeuerwehr der Ems-Chemie AG. Die Investition in die Präventionsausbildung der Kinder lohnt sich mit Bestimmtheit. Sie werden später selbstständig Haushalte führen, die Feuerwehr sicherstellen und als informierte Bürgerinnen und Bürger die Feuer- und Elementarschadenssicherheit im Kanton mittragen.

Die GVG ist überzeugt, mit diesen Exkursionen bei den Kindern und ihren Begleiterinnen und Begleitern nachhaltiges Wissen zu Feuer- und Elementarschäden verankern zu können.

■ Markus Feltcher ist Direktor der Gebäudeversicherung Graubünden, Ottostrasse 22, 7001 Chur
Telefon 081 258 90 00
info@gvg.gr.ch
www.gvg-gr.ch



Die Naturgefahren kennenlernen. Schülerinnen und Schüler üben den sachgerechten Umgang mit den Elementen Wasser und Feuer. Bild zvg GVG

Wohnen in der Region

CHURER RHEINTAL

ZU VERMIETEN

Die Bürgergemeinde. Für Chur und dich.



Zu verpachten auf den 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung:

Restaurant im Herzen von Haldenstein

Das Restaurant Calanda befindet sich mitten im Dorfkern direkt neben dem imposanten Schloss Haldenstein. Es verfügt über einen gemütlichen Gastraum mit ca. 30 Sitzplätzen, einen kleinen Saal für ca. 20 Personen sowie eine Terrasse mit Platz für ca. 40 Personen.

Nebst umfassend sanierten Räumlichkeiten, bietet die Bürgergemeinde als Verpächterin attraktive Mietzinsbedingungen und eine langfristige Perspektive.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Bürgergemeinde Chur • Bodmerstrasse 2 • 7000 Chur
+41 81 254 49 81 • mail@die-buergergemeinde.ch



Vaduz:
Technopark
Liechtenstein
25.-27. Juli
2022

Chur
Medienhaus
Somedia
8.-9. August
2022

Rapperswil:
Evang.-reformiertes
Zentrum (EZRA)
3.-5. August
2022

Chur
Medienhaus
Somedia
10.-12. August
2022

In den Ferien ins Code Camp in der Region

Code Camp bietet einen spielerischen Einstieg in die kreative Welt des Programmierens. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – es gibt für alle etwas. Und das immer umfassend betreut und – vor allem – mit jeder Menge Spass. Tausende Kinder sind weltweit von Code Camp begeistert – ihre Eltern übrigens auch.



Direkt zur Anmeldung geht's hier:

codecampworld.ch

**Wir liefern keine
Medikamente.
Sondern medizinisches
Fachwissen.**

Helfen Sie mit: solidarmed.ch



SOLIDAR
MED

Gemeinsam stärker.



prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

